



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Susann Biedefeld, Harald Güller, Reinhold Strobl, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild** und **Fraktion (SPD)**

Digitalbonus – Finanzierung für 2017 weiter sichern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Haushaltsvollzug sicherzustellen, dass im Jahr 2017 weitere Mittel für den Digitalbonus.Bayern zur Verfügung gestellt werden können und, sofern erforderlich, dafür die Zustimmung des Landtags einzuholen.

Begründung:

Der Digitalbonus.Bayern, 2017 mit jahrelanger Verzögerung und erst auf massiven Druck der SPD-Fraktion eingeführt, ist eine große Erfolgsgeschichte.

Dies führt dazu, dass nach Auskunft des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie die Jahrestanche 2017 für den Digitalbonus Standard und den Digitalbonus Plus bereits jetzt Mitte Mai 2017 ausgeschöpft ist und neue Anträge erst ab Januar 2018 gestellt werden können.

Diese erneute Verzögerung bei der Unterstützung der kleinen und mittleren Unternehmen ist bei der Geschwindigkeit der Digitalisierung und den massiven Auswirkungen auf die Wertschöpfung der Unternehmen nicht hinnehmbar. Es kann nicht sein, dass hier Gelder für das Wahljahr gehortet werden sollen, anstatt Unternehmen auf dem Weg der Digitalisierung kraftvoll zu begleiten.

Der Antrag ist deckungsgleich mit dem am 31.05.2017, Drs. 17/17418, eingereichten Antrag.